

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Forschungsgegenstand	1
1.2	Methodische Verortung	4
1.3	Aufbau der Arbeit	5
2	Thematischer Kontext: Polizeiliche Präventionsarbeit	9
2.1	Struktur und Aufgaben der Polizei im Überblick	10
2.2	Rolle und Selbstverständnis der Polizei	13
2.3	Präventionsarbeit der Polizei mit Kindern und Jugendlichen	15
2.3.1	Verkehrsunfallprävention	16
2.3.2	Kriminalprävention	18
2.3.3	Jugendsachbearbeitung	20
2.4	Pädagogisches Handeln in der polizeilichen Präventionsarbeit	22
2.5	Relevanz von polizeilichem Zwang und pädagogischer Macht in der Präventionsarbeit	25
3	Forschungsstand	31
3.1	Polizeiliches Handeln	33
3.2	Präventionsarbeit	42
3.3	Pädagogische Professionalität	49
3.4	Polizeiliche Professionalität	53
3.5	Forschungsdesiderat	55
4	Methodischer Zugang	57
4.1	Verortung der Untersuchung in der qualitativ-rekonstruktiven Forschung	57

4.2	Datenerhebung mittels Gruppendiskussionen	59
4.2.1	Methodologische Grundlagen	59
4.2.2	Durchführung der Gruppendiskussionen	61
4.3	Datenauswertung mittels Dokumentarischer Methode	64
4.3.1	Methodologische Grundlagen	64
4.3.2	Datenauswertungsprozess	66
4.4	Zusammenstellung des Samples	75
5	Empirische Ergebnisse	83
5.1	Portraits der Gruppen des Samples	84
5.2	Die Basis der Typologie: Spannungsfelder zwischen Gewährleistung staatlicher Ordnung und Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe	91
5.3	Orientierungstypen in der polizeilichen Präventionsarbeit	110
5.3.1	Obrigkeitsstaatliche Präventionsarbeit	113
5.3.1.1	Konstruktion der eigenen Rolle im Modus des Respekts	114
5.3.1.2	Modi der angestrebten Normübernahme: Belehrung und Instruktion	135
5.3.2	Pädagogisierte Präventionsarbeit	160
5.3.2.1	Konstruktion der eigenen Rolle im Modus der Hilfe	161
5.3.2.2	Modi der angestrebten Normübernahme: Sozialisation und Förderung	181
5.3.3	Subjektorientierte Präventionsarbeit	200
5.3.3.1	Konstruktion der eigenen Rolle im Modus des Netzwerks	200
5.3.3.2	Modi der angestrebten Normübernahme: Entwicklung und Vermittlung	216
5.4	Die Typologie und ihre Basis: Eine Zusammenfassung der Ergebnisse	234
5.5	Soziogenetische Spuren	239
6	Diskussion der Ergebnisse	245
6.1	Zentrale Erkenntnisse der Untersuchung	246
6.2	Polizeiliche Präventionsarbeit in professionstheoretischer Perspektive	256
6.3	Der aporetische Charakter polizeilicher Präventionsarbeit	259
6.3.1	Bewältigung genuin polizeilicher Aporien	260

6.3.2	Umgang mit pädagogischen Antinomien in der polizeilichen Präventionsarbeit	269
6.3.3	Hybridität der Handlungsanforderungen	287
6.4	Zusammenfassung: Konturen einer Professionalitätstheorie polizeilicher Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen	290
7	Ausblick	295
7.1	Anregungen für die weitere Forschung	295
7.2	Anregungen für die Praxis	300
Literatur	307